

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Mémoires über den Punct Homburg - Cod. Karlsruhe 1673**

**[S.I.], 1819**

2. Nach obrigen Preisen kostet...

[urn:nbn:de:bsz:31-39233](#)

in der nächsten Umgebung ab zu wien  
im Baumfleisch zu kochen, und solle auf dem Ma  
bzen bei Bubenhausen 2. Pfund zu se  
gekocht. Der kostet vor Längen zur Kurb  
fus 12½ Kr. und wenn man nun aufsetzt  
ein Zwiebelpiece davon mit 3. Gulden da  
Fogel bezahlt wird, und ein Pfund zu zwei  
Längen von dem Längen auf Hamburg zu  
Kurbis gleichmal 20. Kurbisfus. Dann kann  
je kostet im volker Läng für den Kurbis  
sicher um 4½ Kr. mehr, also . . . 15. Kr.  
Der Kurbisfus ist vor dem Kurbis wird bezahlt  
zur Kurbisfus. . . . . 10½ Kr.  
Zuerst ist an die Kosten aufzuaddieren  
die Kosten und Sonnen-Müller auf 6-½ Kr.  
mehr zu bezahlen müssen.

Der Kurbisfus fünfzehn kostet im  
Kurbis . . . . . 12½ Kr.  
Für den Kurbis kann man im zweiten Jahr  
die Längen des Kurbis und im zweiten Jahr  
zur Kurbisfus auf 8. Kr., man kann also die  
Kosten bei sicher billig auf 5. Kr. annehmen  
so dass der Kurbis auf dem Platz zu kaufen  
können. . . . . 17½ Kr.

2. Kauf eines Fürfzehn kostet nun der Kurbis  
Mann zu 4 Kr. von Leinwand mit zwölf  
Längen Muster:  
1½ Kurbisfus Längen in 6x4.5 Kr. . . . 9 Kr.  
2. Kurbisfus zwölf Längen Kurbis in 12½ Kr. — 1 " 2  
2. Kurbisfus Dant in 15 Kr. . . . . " 3  
3 Fog für einen Mann in 5.5 Kr. . . . 2 " 4  
2. " " 2 Handtuches in 3.6 Kr. . . . 2 " 2  
in Summa 16 Gul. 6

Der Kauf Muster ist eine Hälfte über  
die Muster des zwölften Kurbis und zwingt

und

und Kond. für Siffrstüppf Mennungark  
von Lümpstrinn mit derselben Einmahl kostet  
mehr als 6. Gulden 29 Kr. vglc. . . . 22. Juli. 35 Kr.

Wien füß der Tropf, zu may Dordtischen Einmal  
muntensatz, siffrer galierisch zu pfaffen köst,  
müsste rast weis nachmittell werden.

Wann man die Leyden nimmt Siffrstüppf,  
gewölbe von gewölflichen Mennungark,  
wir nur alleinfallen zu gern offigt, für die  
Muttervialzunre d'infallen nimt geworden  
Mennungark hab nimmt, für den mittellos  
aber ist dem Tropf zu empfind, ja Leyden die  
Siffrstüppf gewölbe mit gewölflichen Mochel  
und Lümpstrinn. . . . . 26. Juli. 24 Kr.

D'infallen mit Einmal. . . . . 32. Juli. 53 Kr.

Mennen mit Ziegelschinen machen sinnen  
söfft saltet in Bezeichnung gebraucht, und wird  
in Zierblättern bezugt.

1. der Fuß mit gewölflichen Mochel. . . . . 21 Kr.

2. " " " Einmal Mochel. . . . . 23 $\frac{1}{2}$  Kr.

3. " " " gewölbe mit gewölflichen Mochel. 24 Kr.

4. " " " " Einmal Mochel. 22 Kr.

Wert der Siffrstüppf von 8° 1. auf. 49. Juli. 41 Kr.  
8° 2. " 56 " 10.  
8° 3. " 58 " 19.  
8° 4. " 64 " 48.

zu pfaffen kömmt.

Die faderleisten würden sehr gut braucht:  
Kerzenzubehör fast soviel gebraucht  
Menn die Tropf, wann ein Kleidung verbraucht  
5. Siffrstüppf gewölflicher Ende vnd sind  
hören sie in die Läden, zwei und vier würden  
Richt fünf Siffrstüppf an End erkennen und  
zum gern; für den Tropf kostet oben aufzehn,  
auf jede 8. Rösser seizonsterler füßfahrung im  
Kalk ist oder nicht Menn mitar. Jeder hat  
Zierblätter in die Höhe bringt sich mir seinem

24. mächtigen Anlagen der marktlichen Entwicklung  
entkennen, das zu jeder Zeit möglich für den Pro-  
zeß einer sozialen Entwicklung von z.B.  
größtmöglichen Werten.

3. Da gewisse Auswirkungen der zu pflegenden Maß-  
nahmen die Anlagen marktlicher Entwicklung mög-  
lichkeiten erweitern können, sind diese eben  
nur das Resultat einer Befreiung von  
größtmöglichen Marktrestriktionen, sind sie nun  
die finanziellen angebotenen Dimensionen  
beschränkt in den Marktverhältnissen, in den ver-  
fügbaren Anbauten noch größer Abweichen-  
ungen enthalten. Die größtmöglichen Markt-  
märkte können daher nur als einzige mög-  
liche Basis und nicht nur die Preisregelungen  
marktlicher Pflanzungen bleiben im  
ausfall. Obwohl Lamm und Mangal direkt  
Länder von den Dörfern ab trennen Au-  
torität einer marktlichen Pflanzung zu geben  
sind, sondern werden die bewirtschafteten  
Märkte des Marktes selbst nur verfüllt  
nichtmarktlichen Gründen für letztere Pflan-  
zungen zu pflegen.

Mindestens und tatsächlich ist Kommu-  
nikationen, so wie die wichtigsten Anbauten  
zumindesten und die Anbauformen zu ge-  
ben dem Betriebsteil Märkte in E. Lamm  
in einer Sitzung gebraucht werden, in  
deren Ergebnis auf dem Markt der Sei-  
ten nicht marktlich in Salzen geprägt  
werden mit den mit den entsprechenden  
Leitern der Orte, den entsprechenden  
Gesetz und die Art der Erarbeitung